

Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnitz.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moritz Tischerich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Kuschler,
Leipzig: S. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst,
Paafenstein und Bogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

Ersteinst
Mittwochs u. Sonnabends.

Abonnementpreis:

vierteljährlich 10 Ngr., auch bei
Bestellungen durch die Post.

Inserate

werden mit 8 Pf. für den Raum
einer gespaltenen Corpus-Zeile be-
rechnet und sind bis spätestens
dienstags und freitags früh 9 Uhr
hier aufzugeben.

Mittwoch

N^o 94.

den 23. November 1870.

Sämmtliche **militärpflichtige Personen** in den Ortschaften des Pulsnitzer Gerichtsamtsbezirks, welche

a., **im Jahre 1851 geboren** und

b., den früheren Altersklassen zwar angehörig, jedoch aus irgend einem Grunde **zurückgestellt** worden sind,

werden hiermit aufgefordert, unter Abgabe ihrer Geburts- bez. Gestellscheine, behufs ihrer Eintragung in die Stammrollen, bei den Ortsgemeindevor-
ständen in der Zeit vom

19. bis mit 28. dieses Monats

entweder in Person sich anzumelden, oder durch ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Fabrik- oder Brotherrn sich anmelden zu lassen.

Militärpflichtige, welche diese Anmeldung unterlassen, können sich den Verlust zur Berechtigung der Theilnahme an der Loosung sowie den
aus etwaigen Reclamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung bez. Befreiung vom Militärdienste nach sich ziehen, dieselben werden vor-
ausgeweise zum Militärdienste herangezogen, außerdem aber auch mit Geld bez. Gefängniß bestraft werden.

Sollten Militärpflichtige, ihren Aufenthaltsort in welchem sie sich angemeldet haben, vor Beendigung des Kreiersatzgeschäftes, oder im Laufe
des Anmeldejahres, in einem andern amtshauptmannschaftlichen Bezirk verlegen, so haben sie dies sowohl beim Weggange dem Gemeindevorstande des
Orts, welchen sie verlassen, als auch dem Gemeindevorstande im neuen Aufenthaltsorte binnen 3 Tagen bei Vermeidung einer Geldstrafe von 10 Thlr.
— — — oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe anzuzeigen.

Die Gemeindevorstände der hiesigen Amtsortlichkeiten werden aber angewiesen, die Anmeldungen der Militärpflichtigen entgegenzunehmen, darnach
auf Grund der Geburtslisten die Stammrollen **schleunigst** anzufertigen und selbige

den 30. November 1870

mit den Geburtslisten, Geburts- und Gestellscheinen bei Vermeidung von 10 Thlr. — — — Strafe an Amtsstelle persönlich einzureichen.
Pulsnitz, den 12. November 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Rath.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den dritten Januar 1871

zur Concursmasse des Fabrikanten Gustav Eduard Schöne in Großröhrsdorf gehörige Haus-Grundstück sammt Zubehör Nr. 102 des Katasters
Bollum Nr. 181 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großröhrsdorf, welches Grundstück am 4. Juni dieses Jahres ohne Berücksichtigung der Ob-
lasten auf 3000 Thlr. — — — gewürdert worden ist, notwendiger Weise an Ort und Stelle versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an
die hiesige Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Pulsnitz, den 26. October 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 31. December 1870

dem Tagarbeiter Johann Gotthold Philipp in Lichtenberg eigenthümlich zugehörige Besizthum an Haus sammt Garten, Feld und Wiese Nr. 131
des Katasters, Fol. Nr. 129 und Nr. 251 des Grund- und Hypothekenbuchs für Lichtenberg, welche Grundstücke am 25. dieses ohne Berücksichtigung
der Oblasten auf zusammen 1200 Thlr. — — — gewürdert worden sind, notwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an
die hiesige Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Pulsnitz, am 26. October 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Bekanntmachung.

Diejenigen, welche den auf den 23. dieses Monats in **Radeburg** ausgeschriebenen **Wiehmarkt** etwa zu beziehen gedenken, werden davon
Kenntniß gesetzt, daß derselbe nachträglich untersagt worden ist.
Pulsnitz, am 21. November 1870.

Der Stadtrath.
Loze.

Erledigung.

Der hinter Friedrich Wilhelm Herrlich aus Obergersdorf unterm 21. September dieses Jahres erlassene Steckbrief hat sich durch Herrlich's
Königsbrück, den 14. November 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

Wirt.